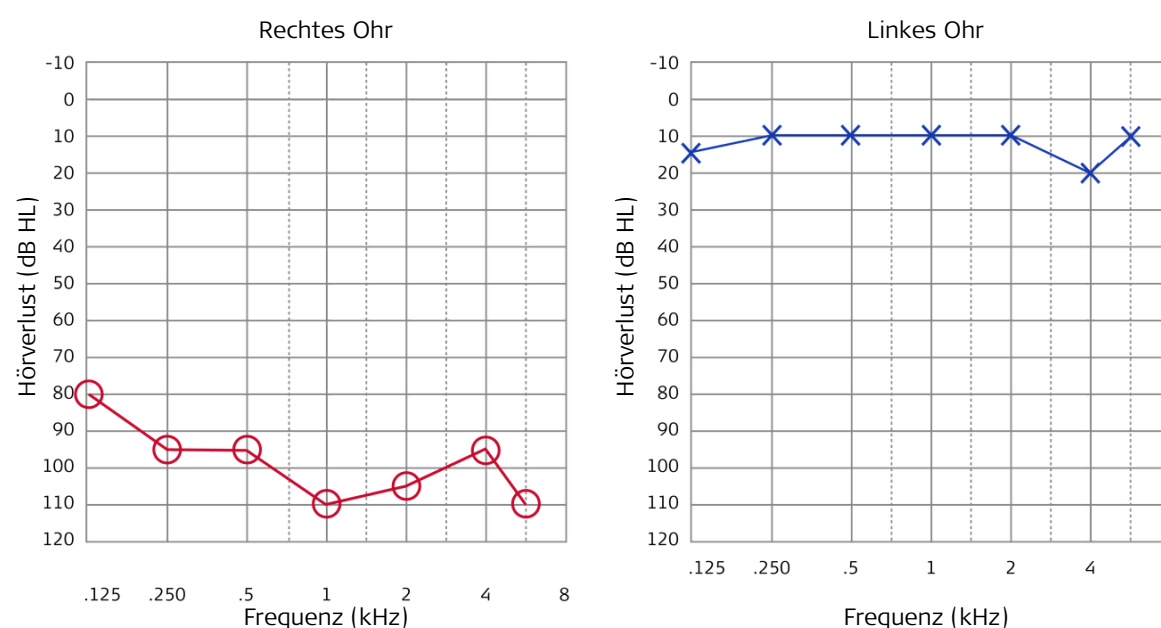


# Einseitige Ertaubung nach Sturz

## 1 Präoperatives Audiogramm



## 2 Patient

- Männlich, 58 Jahre
- Bankangestellter, Hobbymusiker, Tontechniker

### Sturz - unfallbedingte Verletzungen:

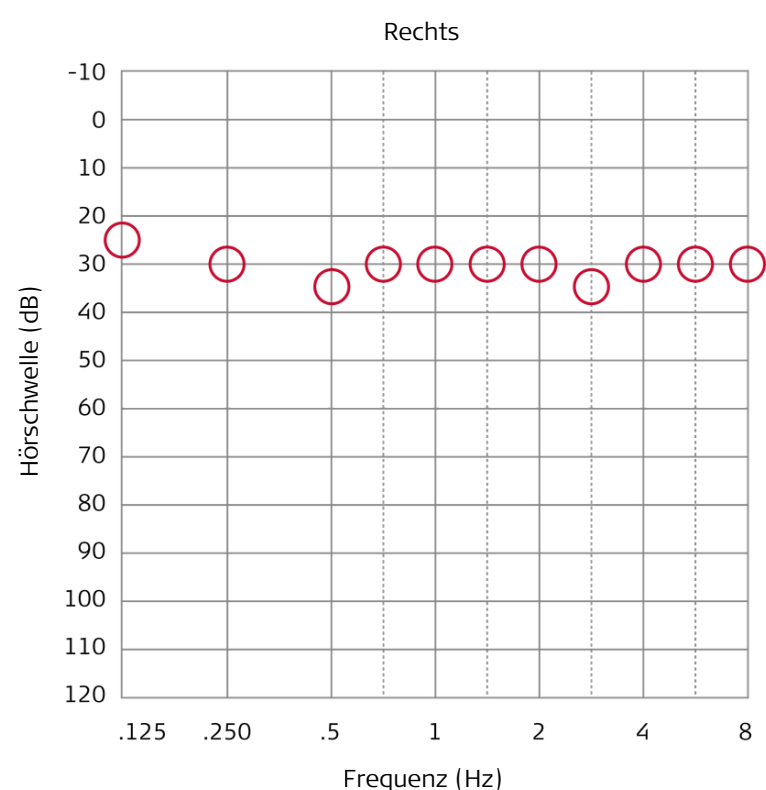
- Fraktur des Felsenbeins, Schädel-Hirn-Trauma
- Radiusfraktur Handgelenk
- Liquorausstritt Nase und Ohr rechts
- Frakturbedingte Schädigung der Cochlea
- Tinnitus rechts, Surditas rechts

## 3 Vorläufige Hörversorgung

- 4 Monate nach Behandlung der akuten Folgen des Sturzes: CROS-Versorgung
- Räumliche Zuordnung der Schallquellen nicht möglich
- Tinnitusrauschen blieb bestehen

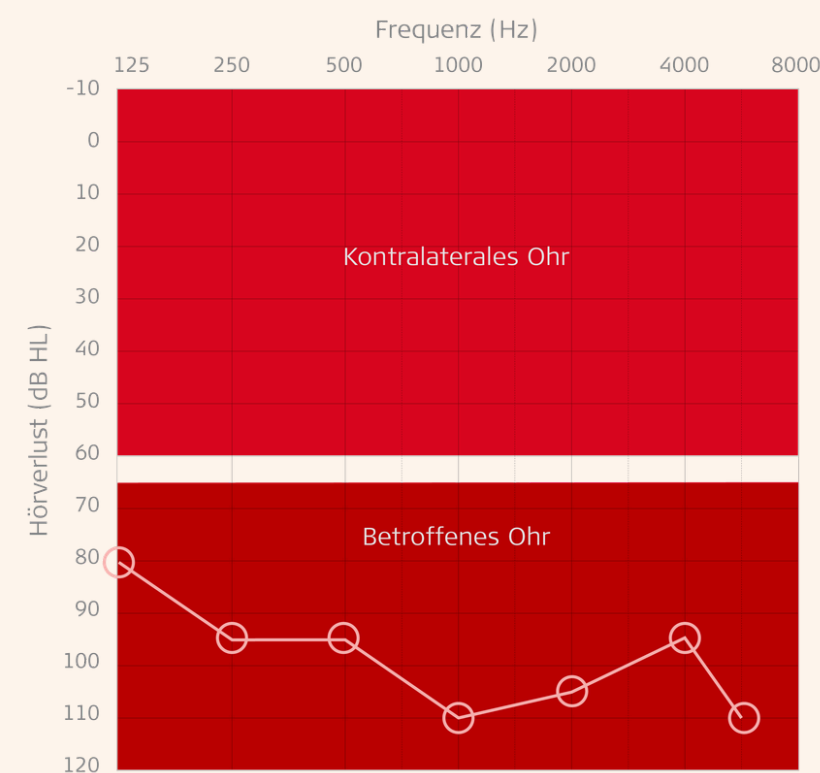
## 4 Hörversorgung

22 Monate nach Unfall: Entscheidung zur CI Versorgung  
 Tonaudiogramm mit CI: 10 Monate postoperativ

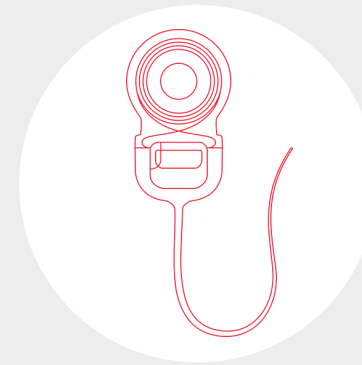


Kontralaterales Ohr vertäubt

### Indikationskriterien CI bei einseitiger Ertaubung



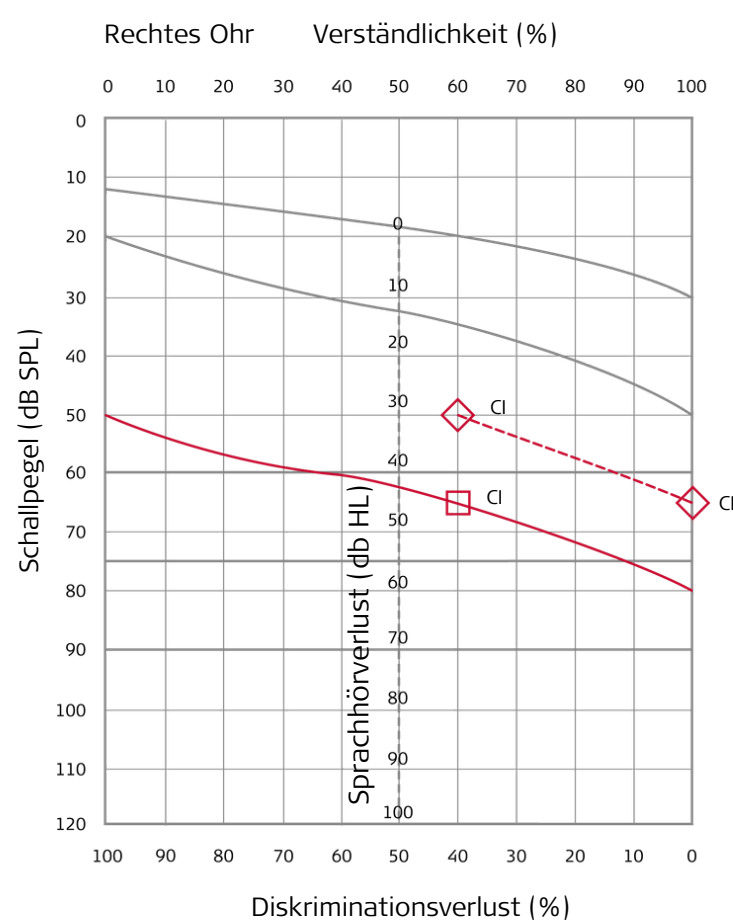
■ Knochen- und Luftleitungshörschwelle



# Einseitige Ertaubung nach Sturz

## 5 Postoperatives Audiogramm

### Sprachaudiogramm mit CI: 10 Monate postoperativ



Freib.

	R	B	L
Freifeld CI CI/- Einsilber.			
DV (%)	40,0	...	...

	Z	E
Ohne Vertäubung		
LL	×	○
KL	>	▷
FF	◇	□
FFH	◇	□



### Ergebnis

- Deutliche Verbesserung des Sprachverstehens und der Klangqualität
- Richtungshören wieder möglich
- Weniger Tinnitus-Belastung
- Selbständige Reha zuhause mit Musik und Sprache

Der Patient:



*Ich bin sehr zufrieden mit dem Cochlea-Implantat und höre auf beiden Seiten wieder ausgeglichener. Auch mein Tinnitus wurde leiser.*

*Musik, Sprache und soziale Kommunikation erlebe ich wieder bewusst.*